

Legenden der Automobilgeschichte am Nürburgring

- Noch drei Monate bis zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix vom 9. bis 11. August
- Rennprogramm und viele weitere Details machen Lust auf das Klassik-Wochenende
- Deutsche, italienische und englische Sportlegenden im Fahrerlager

Der AvD-Oldtimer-Grand-Prix vom 9. bis 11. August 2019 wird nicht nur auf der Rennstrecke ein beeindruckendes Treffen von Traumautos. Auch im Fahrerlager erwartet die Besucher in diesem Jahr Automobilfaszination pur. Denn drei Monate vor dem Event steht nicht nur das Rennprogramm fest. Viele namhafte Marken, Partner und Teams haben ihre Teilnahme inzwischen bestätigt und versprechen ein Feuerwerk automobiler Schätze. Legendäre GTs von Porsche und Ferrari, faszinierende Sportwagen von Lotus und Isdera, historische Schätze von Skoda und vieles mehr gibt es im Fahrerlager zu sehen. Denn im Paddock sind neben den Rennwagen der zwölf Rennen und Rennserien auch viele Marken und Partner mit ihren historischen Schaustücken zu sehen. Auch wenn noch längst nicht alle Details fixiert sind, steht doch fest, dass sich der Weg von der Tribüne hierher lohnt. Der Vorverkauf für den AvD-Oldtimer-Grand-Prix hat bereits begonnen. Tickets gibt es über die offizielle Homepage oder die telefonische Hotline 0180 5 311210 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.). Stets aktuell bleiben Besucher und Interessenten über die Homepage www.avd-ogp.de.

Die Liste der Marken, die beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix vertreten sein werden, ist auch in diesem Jahr beeindruckend. Die Art der Präsenz ist dabei höchst unterschiedlich. So wird Porsche Classic das 50. Jubiläum des 914 im beeindruckenden Areal in der Mercedes-Arena feiern: 16.000 qm sind für den größten Einzelauftritt bei der Veranstaltung reserviert und bieten natürlich Platz für zahlreiche Sammler- und Liebhaberstücke. Nebenan repräsentiert der Ferrari Club Deutschland die italienische Sportwagen-Ikone. Auch hier wird die Größe der Präsentation im Vergleich zum Vorjahr wachsen. Grund ist nicht zuletzt die clubeigene FCD RacingSeries, die beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix erneut zum Rennprogramm gehört. „Wir erwarten über 30 Fahrzeuge für das Rennwochenende“, berichtet Clubpräsident Walter Ben Dörrenberg, der außerdem ein besonderes Bonbon für die Fans der legendären Marke verspricht: „Das Feld wird von einem besonderen Startfahrzeug in die erste Runde geführt – einem frisch restaurierten Dino Ferrari, der am Nürburgring erstmals wieder eingesetzt werden wird.“ Grund genug, dass auf dem Club-

Medienpartner



Partner und Sponsoren



In Zusammenarbeit mit



Areal nicht nur die historischen und modernen Rennwagen der FCD RacingSeries, sondern auch einmalige Schaustücke von Dino-Sammlern sowie zahlreiche weitere Ferrari-Modelle zu Gast sein werden. Ebenfalls in der Mercedes-Arena präsentiert sich Alfa Romeo. In den vergangenen Jahren zog die tolle Mischung aus Rennwagen der Tourenwagen- und GT-Klassen beim Rennwochenende mit Liebhaberstücken von Sammlern die Besucher an. Eine andere Italo-Legende zeigt Medienpartner Motor Klassik in diesem Jahr am Ring: Das große Motor-Klassik-Zelt ist nicht nur Treffpunkt der Leser und Oldtimer-Experten. Hier gibt es auch wieder eine Fahrzeugausstellung, die sich in diesem Jahr dem 70. Geburtstag von Abarth widmet. Und auch die Freunde englischer Sportwagenlegenden kommen auf ihre Kosten: Lotus wird ebenfalls wieder beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix vertreten sein.

Historisches aus Schweden und Tschechien: Volvo und Skoda sind dabei!

Ein besonderes Markentreffen plant auch Skoda beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix. Die tschechische Marke feiert den 60. Geburtstag des Modells Octavia, bringt aber auch andere Fahrzeuge aus der Unternehmenshistorie mit. Wie in den vergangenen Jahren werden zahlreiche Sammler mit ihren Schmuckstücken zum Nürburgring kommen und für einen bunten Mix von Fahrzeugen sorgen, dessen „Sahnehäubchen“ dann die werkseigene Sammlung beisteuert: Auch museale Einzelstücke sind am Nürburgring dabei. Einen frisch überarbeiteten Auftritt wird außerdem Volvo am Nürburgring feiern. Die schwedische Marke wird ein brandneues Modul einsetzen, das ein ganz neues Konzept für die Präsentation der historischen und aktuellen Fahrzeuge umsetzt.

Auch die Rennteams kündigen legendäre Fahrzeuge an

Natürlich gibt es im Fahrerlager aber vor allem eines zu sehen: historisches Racing! So gibt es die Formel-1-Boliden der Cosworth-Ära und die Sportwagen der FIA Masters Historic Sports Car Championship in den Boxen zu entdecken. Die Teilnehmer anderer Rennen teilen sich große Team- und Werkstattzelte, die erahnen lassen, wie es früher im Fahrerlager zuging. So etwa im Zelt der FIA Lurani Trophy für Formel-Junior-Fahrzeuge oder bei den DTM-Fahrzeugen der Tourenwagen Classics. Natürlich haben auch viele Teams ihre Zelte hier aufgeschlagen. So bringt Kremer Racing – seit Jahren eine feste Größe beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix – wieder seine legendären Porsche zum Nürburgring und setzt im DRM-Revival einen 935 K3 im Jägermeister-Design sowie einen 911 RS (Östol-Design) ein. Sie werden sicherlich nicht die letzten Fahrzeuglegenden sein, die beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix 2019 zu sehen sind.

Medienpartner



Partner und Sponsoren



In Zusammenarbeit mit

